

Information zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 13-14 der Verordnung (EU) 2016/679

Betroffene: Lieferanten und/oder Ansprechpartner bei Zulieferunternehmen.

COEM S.p.A. informiert Sie in seiner Rolle als Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten laut und kraft Verordnung (EU) 2016/679, im Folgenden ‚DSGVO‘, dass die genannte Gesetzgebung den Schutz der betroffenen Personen in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten vorsieht und dass diese Verarbeitung auf den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz zum Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer Rechte beruht.

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der oben genannten Gesetzgebung und der darin vorgesehenen Vertraulichkeitspflichten verarbeitet.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Im Detail werden Ihre Daten zu folgenden Zwecken in Verbindung mit der Erfüllung von Anforderungen im Zusammenhang mit gesetzlichen Pflichten verarbeitet:

- gesetzlich im Steuer- und Buchführungsbereich vorgeschriebene Anforderungen;
- in den geltenden Gesetzen vorgeschriebene Pflichten.

Ihre Daten werden außerdem zu folgenden Zwecken bezüglich der Umsetzung von Maßnahmen in Verbindung mit vertraglichen oder vorvertraglichen Verpflichtungen verarbeitet:

- Verwaltung der Lieferanten;
- Verwaltung der Beziehungen während der Käufe;
- Verwaltung des Liefervertrags und damit verbundene Pflichten einschließlich der vorvertraglichen Tätigkeiten;
- Programmierung der Tätigkeiten;
- Bestellungshistorie der Lieferungen.

Falls Sie ein Arbeitnehmer/Referent der Agentur/eine juristische Person sind, werden Ihre Daten bezüglich der oben genannten Zwecke aus dem Bedarf verarbeitet, über Sie mit der Agentur/juristischen Person zu interagieren.

Modalitäten der Verarbeitung. Ihre personenbezogenen Daten können auf folgende Weise verarbeitet werden:

- mit elektronischen Rechnern unter Verwendung von Softwaresystemen, die von Dritten verwaltet werden;
- Beauftragung Dritter mit den Verarbeitungsvorgängen;
- Verarbeitung mit elektronischen Rechnern;
- manuelle Verarbeitung über Archive in Papierform.

Jede Verarbeitung erfolgt unter Einhaltung der in den Art. 6, 32 der DSGVO vorgeschriebenen Modalitäten und unter Anwendung der vorgesehenen angemessenen Sicherheitsmaßnahmen.

Ihre Daten werden ausschließlich von Personal verarbeitet, das ausdrücklich vom Verantwortlichen hierzu ermächtigt wurde, und im Detail von folgenden Mitarbeiterkategorien:

- Generaldirektion;
- Einkaufsabteilung;
- Verwaltungsbüro;
- Marketing-Abteilung.

Mitteilung: Ihre Daten können für eine korrekte Verwaltung des Verhältnisses an externe Personen/Stellen und insbesondere an folgende Kategorien von Empfängern, die als externer Auftragsverarbeiter oder autonomer Verantwortlicher tätig sind, mitgeteilt werden:

- Banken und Kreditinstitute;
- Berater und freiberufliche Dienstleister, auch in assoziierter Form;
- im Bereich öffentlicher und/oder privater Einrichtungen, falls die Mitteilung der Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verpflichtend oder notwendig ist oder in jedem Fall der Verwaltung des Verhältnisses zweckdienlich ist;
- externe Dienstleister, die für die Umsetzung des bestehenden Verhältnisses notwendig sind (z. B. Gesellschaften, die Hardware- oder Software- oder In-Cloud-Support anbieten);
- Verfassungsorgane oder verfassungsrechtlich relevante Stellen;
- Spediteure, Transportunternehmen, selbstständige Kraftfahrer, Post, Logistikunternehmen.

Verbreitung: Ihre personenbezogenen Daten werden in keiner Weise verbreitet.

Ihre personenbezogenen Daten könnten außerdem auf die oben genannten Zwecke beschränkt in folgende Staaten übermittelt werden:

- aus technischen und/oder organisatorischen Gründen in Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Aufbewahrungsdauer. Wir teilen Ihnen mit, dass Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Einschränkung der Zwecke und Datenminimierung gemäß Art. 5 der DSGVO für folgende Dauer gespeichert werden:

- für die Durchführung und Erfüllung der vertraglichen Zwecke wird ein Zeitraum festgelegt, der nicht über das Erreichen der Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, hinausgeht;
- ein Zeitraum wird festgelegt, der nicht über das Erreichen der Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, hinausgeht und den gesetzlich vorgeschriebenen verpflichtenden Zeiten entspricht.

Verantwortlicher: Der Verantwortliche der Datenverarbeitung im Sinne des Gesetzes ist COEM S.p.A. (Via Cameazzo 25, 41042 Fiorano Modenese (Modena); USt-IdNr.: 01927780369; erreichbar unter: E-Mail: privacy.coem@coem.it; Telefon: 0536 993511) in der Person des jeweiligen gesetzlichen Vertreters.

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Löschung (Recht auf Vergessenwerden), die Einschränkung der Verarbeitung, die Aktualisierung, die Berichtigung, die Übertragbarkeit der personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, zu verlangen oder sich der Verarbeitung zu widersetzen sowie allgemein alle in den Art. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22 der DSGVO vorgesehenen Rechte auszuüben, indem Sie an privacy@coem.it schreiben. Außerdem können Sie Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen, falls Sie erachten, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gesetzeswidrig ist.

Außerdem können Sie jederzeit die aktuelle Fassung dieser Information unter der Internet-Adresse <https://www.privacylab.it/informativa.php?07369181912> lesen.

Verordnung (EU) 2016/679: Art. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22 - Rechte der betroffenen Person

1. Die betroffene Person hat das Recht, Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden, auch wenn sie noch nicht aufgezeichnet wurden, sowie das Recht auf ihre Mitteilung in verständlicher Form und das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

2. Die betroffene Person hat das Recht, folgende Auskünfte zu erhalten:

- a. Auskunft über die Herkunft der Daten;
- b. Auskunft über die Zwecke und Modalitäten der Verarbeitung;
- c. Auskunft über die an die Verarbeitung angewendete Logik im Fall der Verarbeitung mit der Hilfe von elektronischen Mitteln;

- d. Angaben zur Identifizierung des Verantwortlichen, der Auftragsverarbeiter und des gemäß Artikel 5, Absatz 2 ernannten Vertreters;
- e. Auskunft über die Personen/Einrichtungen oder Kategorien von Personen/Einrichtungen, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden können oder die in ihrer Rolle als im Staatsgebiet ernannte Vertreter, Auftragsverarbeiter oder Beauftragte in ihre Kenntnis gelangen können.

3. Die betroffene Person hat das Recht, Folgendes zu verlangen:

- a. die Aktualisierung, die Berichtigung oder, falls dies in seinem Interesse liegt, die Vervollständigung der Daten;
- b. die Löschung, die Anonymisierung oder die Sperre der gesetzeswidrig verarbeiteten Daten einschließlich der Daten, deren Speicherung in Bezug auf die Zwecke, zu denen die Daten erhoben oder danach verarbeitet wurden, nicht notwendig ist;
- c. die Bestätigung, dass diejenigen, denen die Daten mitgeteilt oder verbreitet wurden, auch, was den Inhalt betrifft, in Kenntnis der unter a) und b) genannten Vorgänge gesetzt wurden. Ausgenommen sind die Fälle, in denen dies nicht erfüllt werden kann oder den Einsatz von Mitteln erfordert, die offensichtlich unverhältnismäßig im Vergleich zum geschützten Recht sind;
- d. die Übertragbarkeit der Daten.

4. Die betroffene Person hat das Recht, sich vollständig oder teilweise Folgendem zu widersetzen:

- a. aus berechtigten Gründen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die sie betreffen, auch, wenn sie mit dem Zweck der Erhebung zusammenhängen;
- a. der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die sie betreffen, zum Zweck des Sendens von Werbematerial oder Direktverkauf oder für die Durchführung von Marktforschung oder kommerzieller Kommunikation.